

# Das SRK verschenkt am Tag der Kranken Freude

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kantonalverband Zug



Am 7. März 2021 findet der traditionelle Tag der Kranken statt, der auf Menschen, die wegen einer Krankheit in ihrem Leben eingeschränkt sind, aufmerksam macht. Auch das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Zug bringt am Tag der Kranken seine Solidarität zum Ausdruck und verschenkt rund 2'200 Orchideenrispen. Freiwillige vom SRK Zug bereiten mit diesen Blumengrüssen seit über 30 Jahren Freude.

Mit dem Tag der Kranken wird die schweizerische Bevölkerung einmal jährlich für ein spezifisches Thema im Bereich Gesundheit sensibilisiert. Das Motto 2021 lautet: «**Verletzlich, aber stark**». Besonders in der derzeitigen Corona-Pandemie leben Menschen mit einer Krankheit oder Beeinträchtigung häufig isoliert. Krankheiten und Beeinträchtigungen schränken nicht nur körperlich ein, sie haben auch einen Einfluss auf unsere Psyche. In diesem Zusammenhang ist es wertvoll, wenn wir als Gesellschaft mit den Themen Krankheit und psychische Gesundheit offener umgehen und über belastende Situationen sprechen. In der Pandemie werden wir uns bewusst, dass Gesundheit keine Selbstverständlichkeit ist und dass eine gesundheitliche Krise auch unsere Psyche beeinflusst, gerade wenn die sozialen Kontakte eingeschränkt sind. Besonders in solchen Momenten ist es wichtig, wenn wir darüber sprechen, was uns gut-

tut, Freude bereitet und was wir brauchen, um mit der veränderten Situation umzugehen.

## Ein Zeichen der Solidarität und Freude

Am kommenden ersten Märzsonntag bringt auch das SRK Zug am Tag der Kranken seine Solidarität zum Ausdruck: Seit 1987 nehmen sich am Tag der Kranken SRK Freiwillige Zeit, um kranke und beeinträchtigte Menschen mit einem Blumengruss Freude zu bereiten und etwas aufzumuntern. So werden auch dieses Jahr rund 2'200 Orchideenrispen in diverse Kliniken, Alterszentren und Pflegeheime sowie zu den Regionalstellen der Spitex im Kanton Zug verteilt. Das SRK Zug setzt sich mit der Unterstützung von rund 230 Freiwilligen für die hilfsbedürftigen Mitmenschen ein – und dies nicht nur an diesem Tag, sondern an 365 Tagen im Jahr. Freiwilligenarbeit bereitet Freude – das weiss auch Eva Weiss, freiwillige Koordinatorin



des jährlichen Blumengrusses am Tag der Kranken. «Schon lange war für mich klar, dass ich nach meiner Pensionierung eine Freiwilligenarbeit suchen werde. Ich habe gerne mit Leuten zu tun und so verfüge ich über eine gute Portion Empathie. Dabei kam ich vor gut zwei Jahren zum SRK Zug Besuchsdienst. Einmal pro Woche freue ich mich auf Alice, eine 85-jährige, muntere Frau. Mit der Mithilfe beim Tag der Kran-

ken entstand eine weitere für mich erfüllende Aufgabe. Dass das SRK Zug mit dieser jährlichen Blumenaktion auf dem richtigen Weg ist, zeigen all die wunderschönen, zum Teil selbstgebastelten, Dankeskarten und lieben Worte, die uns per Mail erreichen. All diese Gesten machen Freude.»

Für das SRK Zug:  
Irma Kessler, Freiwillige